

Bericht zum Bundesjugendtag 2017 in Furth im Wald



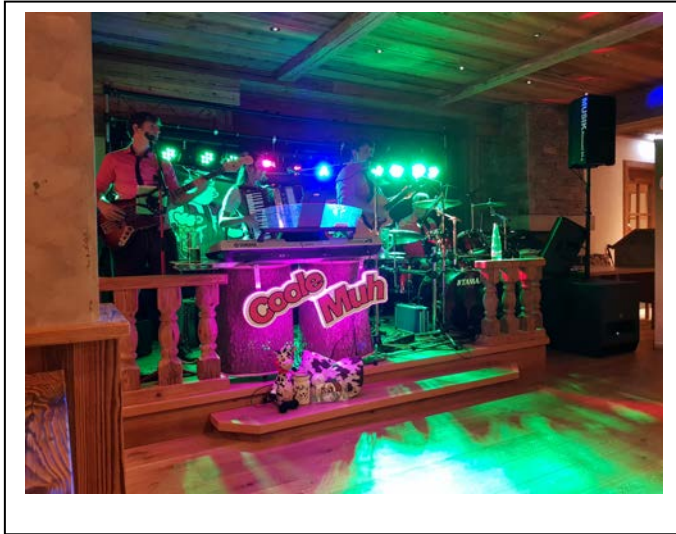
Am vergangenen Wochenende fand der 39. Bundesjugendtag in Furth im Wald statt. Am Freitag ging es für uns Landesjugendsprecher schon früh um 9 Uhr von Hamburg los in Richtung Oberpfalz. Am späten Nachmittag angekommen, nutzten wir die freie Zeit bis zum Empfang, um uns mit einigen anderen Landesjugendsprechern im Pool auszutauschen. Um 19 Uhr trafen sich alle angereisten Vertreter der Landesverbände

und wurden vom Further Spielmannszug „Grenzfählein“ begrüßt. Nach dem Empfang ging es mit einem gemeinsamen Abendessen im Natur- und Wellnesshotel Hof Brunner in den gemütlichen Teil des Abends über.

Der Samstag begann für uns Jugendsprecher um 9 Uhr mit der Jugendsprechersitzung. Alle Jugendsprecher berichteten aus ihren Landesverbänden über Neuigkeiten, Änderungen und vergangene sowie bevorstehende Events. Außerdem ein großes Thema: die am Sonntag bevorstehenden Wahlen. Die Kandidaten für die einzelnen Ämter wurden benannt und die Kandidaten für die Posten der Bundesjugendsprecher stellten sich in der Runde vor. Nach der Jugendsprechersitzung standen die zwei Kandidaten für das Amt des Vizepräsidenten Jugend für eine Fragerunde zur Verfügung. Anschließend gab es ein leckeres Mittagessen, welches uns für das Nachmittagsprogramm stärkte.

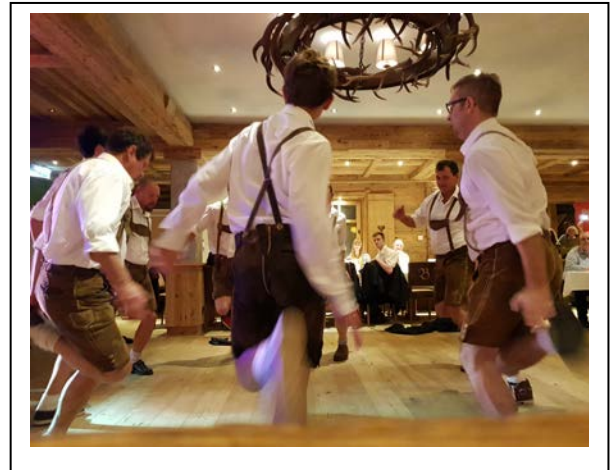
Um 13.30 Uhr trafen wir uns in der Innenstadt von Furth im Wald, in der bereits vier Stadtrundführer auf uns warteten, um uns in einer mittelalterlichen Führung die Stadt zu zeigen. Die Führung endete mit einem grandiosen Ausblick vom Further Stadtturm. Ohne Pause ging es direkt zum nächsten Programmpunkt. Der Bürgermeister von Furth stellte uns die Hauptattraktion der örtlichen Volksfestspiele vor: die Drachendame Fanny. Mit ihren 16 Metern Länge und einer Flügelspannweite von 12,3 Metern ist sie der größte 4-beinige Schreitroboter der Welt und brachte uns mit ihrem äußerst realistischen Design und Funktionen zum Staunen. Den Abschluss unseres Programms gestaltete die mittelalterliche Gruppe Arma Georgii, die uns nach einem Schaukampf noch ihre Waffen vorstellte. Anschließend hatten wir erst einmal Freizeit, die wir zur Entspannung im Pool und im Ruheraum nutzten.





Nach dem gemeinsamen Abendessen stand die Band „Coole Muh“ für uns bereit und sorgte mit ihrer Musik für gute Laune. Richtig laut wurde es, als die Burgstalla Rock Plattler auf die Bühne kamen und uns mit ihrer Tanzeinlage begeisterten. Beeindruckend waren auch die Drum Corps des Spielmannszuges Grenzfähnlein, die bereits mehrfach die

Bayerischen Meisterschaften sowie die deutschen Meisterschaften gewonnen haben und uns auch direkt zeigten, wie sie das schafften. Es war „a mords Gaudi“ wie man in Bayern sagen würde. Die Stimmung blieb über den ganzen Abend gut und kaum einer blieb sitzen. Erst zu sehr später Stunde suchten wir unsere Betten auf.



Der Bundesjugendtag am Sonntag begann um 9.30 Uhr. Es wurden einige Ehrungen durchgeführt, aber auch einige Abschiede bekannt gegeben. Dann standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Folgende Ämter wurden neu besetzt:

Vizepräsident Jugend: Stefan Rinke (vorher Stefan Rinke)

Stellv. Bundesjugendleiter Sport: Carina Sauerwald (vorher Christian Michael)

Stellv. Bundesjugendleiter Organisation: Peter Landauer (vorher Patrick Wirtz)

Stell. Bundesjugendleiter Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Rachuba (vorher Jan-Frederik Siebert)

4 Bundesjugendsprecher: Henrik Quast, Alice Laufer, Tom Gotta, Nicole Einspenner
(vorher Henrik Quast, Alice Laufer, Carina Sauerwald, Marina Morawietz)

Der Bundesjugendtag endete mit einem leckeren Mittagessen im Hotel, bevor wir die Heimfahrt antraten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Oberpfälzer Schützenjugend für die tolle Organisation und Durchführung bedanken.

Danke sagen wir ebenfalls dem Natur- und Wellnesshotel Hof Brunner mit seinem freundlichen Team. Wir haben uns sehr wohl bei Ihnen gefühlt und kommen gerne wieder.